

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 3-4: **Hinter der Lehmfassade**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KREUZFAHRT
9.-15.5.2015

Mit TEC21 aufs Architekturschiff



Die Reise führt von Venedig um den italienischen Stiefel nach Nizza – vorbei an dem Diokletianpalast in Split, Pompeji und dem Kolosseum in Rom. Schwerpunkt der Reise ist eine kritische Auseinandersetzung mit Städtebau und Architektur des faschistischen Italiens. Auch TEC21 ist an Bord: Drei Redaktorinnen und Redaktoren führen verschiedene Anlässe durch. Die Kreuzfahrt wird von der ZHAW und TEC21 in Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter Architectour durchgeführt. Die Reise richtet sich an Architektinnen und Architekten jeder Couleur (lernende, aktive und pensionierte), deren Partnerinnen, Partner und Kinder sowie Architektur- und Kunstinteressierte und Architekturbüros.

Reiseroute: Venedig – Split – Sorrent – Rom – Bonifacio – Nizza
Weitere Infos und Anmeldung: www.architectour.ch

SYMPOSIUM
5.2.2015 | 9-19 UHR

Alles aus Holz?

TUM.wood ist eine Kooperation von sieben Professuren der Technischen Universität München, die sich auf unterschiedlichsten Ebenen mit dem Thema Holz befassen. Das Potenzial des Materials stärker zu nutzen und Wege in ein neues Holzzeitalter aufzuzeigen ist die verbindende Vision. Referate: Energie- und Ressourcenwende – neue Holzbauprojekte; Holz findet Stadt; Diskussion Ingenieurwesen/Architektur u. v.m.

Ort: Oskar von Miller Forum, Oskar-von-Miller-Ring 25, München
Infos und Anmeldung: www.holz.tum.de

DISKUSSION
19.2.2015 | 18 UHR

Second Nature?

«Form must have a content, and that content must be linked with nature», so Alvar Aalto. Was zeigt uns Aaltos Naturbegriff? Kann er dabei helfen, Nachhaltigkeit heute neu zu definieren? Dies diskutiert der Architekturkritiker Andreas Ruby mit Lena Kleinheinz von Magma Architecture und Prof. Matthias Sauerbruch von Sauerbruch Hutton.

Ort: Vitra Design Museum, Charles-Eames-Str. 2, Weil am Rhein
Infos: www.design-museum.de

VORTRAG (D/E)
5.2.2015 | 19 UHR

Materielle Revolution

Sascha Peters, Haute Innovation Berlin, präsentiert die neuesten Entwicklungen aus der Forschung: nachhaltige und smarte Materialien für Architektur und Design, Materialentwicklung auf Basis biobasierter Quellen, Leichtbaulösungen und intelligente Werkstoffe, die sich für die Gewinnung kleiner Energiemengen eignen.

Ort: Architekturforum Zürich, Brauerstrasse 16, Zürich
Infos und Anmeldung: schwarz.pr@bluewin.ch

REFERAT
5.2.2015 | 19 UHR

Kritik online

Jörg H. Gleiter, Professor für Architekturtheorie an der TU Berlin, referiert über Potenziale und Gefahren der Architekturkritik in Blogs, Newslettern, Online-Magazinen und Social Media.

Ort: SAM Schweizerisches Architekturmuseum, Steinenberg 7, Basel
Infos: www.sam-basel.org

AUSSTELLUNG
BIS 12.4.2015

Luginsland

Die sogenannte Aussichtsarchitektur entstand im 19. Jahrhundert als eigener Bautypus. Hintergrund war ursprünglich die touristische Erschliessung der Landschaft. Mit «Luginsland» widmet Das Gelbe Haus Flims dieser Baugattung eine Ausstellung, die vom SAM Schweizerisches Architekturmuseum Basel konzipiert wurde.

Ort: Das Gelbe Haus Flims, Via Nova 60, Flims Dorf
Infos: www.dasgelbehausflims.ch

